

# Psychotherapie --- Verbeamtung

Beitrag von „Meike.“ vom 21. November 2019 22:27

Das öffentliche Interesse könnte ich tatsächlich noch nahvollziehen, ich finde ja auch immer, dass es genauso möglich sein müsste, ohne sich zu verstecken mit einer psychischen Erkrankung zu arbeiten, ebenso wie mit "Rücken" oder Allergien oder anderen einschränkenden Erkrankungen. Die Menschen trauen sich immer noch selten, das zuzugeben, weil es eben immer noch zu wenig Aufklärung gibt um nicht als "gaga", unzurechnungsfähig oder schlicht "irre" angesehen zu werden.

Da dem aber leider noch so ist, ist es auch erheblich gefährlicher, wiedererkannt zu werden, denn es gibt genug Kollegien und Leitungen, bei denen du nicht auf geschlossene Unvoreingenommenheit und Rücksicht hoffen brauchst. Ich berate genügend Menschen, die sich in genau der Situation befinden und würde - ehrlich gesagt - auch niemandem zu einem Interview raten, es sei denn, das setting und der Datenschutz sind aber sowas von transparent, clean, und abgesichert.

Aber "ich weiß noch nicht, wem ich das Interview/den Artikel dann verkaufe/anbiete" birgt echt viele Unsicherheiten. Wenn es bei der BILD landet - ich mal mir schon die Schlagzeilen aus: "28% aller Lehrer psychisch labil! (36 Punkt Schrift. Darunter:) Unsere Kinder zahlen den Preis für laxen Verbeamtungshürden! (darunter Bild mit zerzaustem Mann auf Couch bei Psychiater, dem die halbzerknüllten Klausuren aus der Tasche quellen 😊 ).

Im Prinzip finde ich es, wie gesagt, nicht schlecht, dem Thema etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken - WENN der Tenor wäre: man kann Menschen mit Depressionen/Angststörungen/Belastungsstörungen/Borderline verbeamten, sie sind deswegen nicht weniger gut für Kinder und Jugendliche, sie sind im richtigen setting absolut leistungsfähig und wenn sie nicht funktionieren, hat das was damit zu tun, wie sie behandelt werden. So ist es nämlich tatsächlich.

Nachtrag: und so interessant die Fragestellung auch ist - wegen der geltenden Forenregeln muss userin auch bald gesperrt werden, nur nicht jetzt am Handy, da krieg ich es nicht hin.